

FAV beim MIL / c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Lehrstuhl
Eisenbahnwesen - Postfach 10 13 44 - 03013 Cottbus

stationova GmbH
Bötzowstraße 38
10407 Berlin

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs-
und Umsteigeanlagen) - FAV - beim MIL
c/o BTU Cottbus-Senftenberg
Lehrstuhl Eisenbahnwesen
Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355 69-2111, Fax 3739
Mobil 0151 64727724
e-Mail hc.thiel@b-tu.de
[www.b-tu.de/fg-
eisenbahn/forschung/fachausschuss](http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss)

Cottbus, 01.03.2021

Eisenhüttenstadt, Neubau Bahnhofsumfeld Westseite
Ihre Schreiben vom 16.11.2020

Sehr geehrter Herr Böhm,

bitte kommunizieren Sie das folgende zustimmende Votum.

Es lagen vor:

- Entwurfsplanung Bahnhof Eisenhüttenstadt
Neugestaltung Bahnhofsumfeld Westseite
und Ausbau Glashüttenstraße
(Dokumentation Stand 11.2020 - inkl. Lagepläne, Kabel-,
Leitungs- und Entwässerungspläne, div. Querschnitte und
Bauzeitplanung)

Planungsträger: Stadt Eisenhüttenstadt
Zentraler Platz 1
15890 Eisenhüttenstadt

Planungsbüro: stationova GmbH
Bötzowstraße 38
10407 Berlin

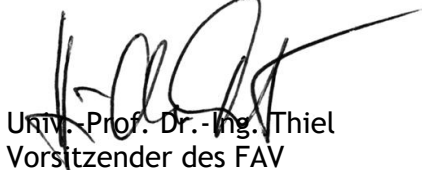
Nach Abschluss der Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes auf der
Ostseite des Bahnhofs Eisenhüttenstadt (ca. 2005) und dem an-
stehenden Umbau der Bahnanlagen für den Reiseverkehr (Bahnsteig-
zugang von Ost zum Inselbahnsteig und barrierefreie Weiterführung auf
die Westseite) schließt das beantragte Vorhaben die Neugestaltung des
gesamten Bahnhofsumfeldes ab.

Der FAV knüpft explizit an seine zustimmenden Voten vom 04.06.2002, 17.12.2015 und vom 06.01.2017 (vor allem Zustimmung zur Vorzugsvariante der Bahnanlagen) an.

Die vorliegende Planungs idee für die Westseite des Bahnhofsumfeldes ist mit der Bahnanlagengestaltung verkehrlich kompatibel und wird vom FAV in allen verkehrlichen Bestandteilen und deren gegenseitiger Zuordnung befürwortet (barrierefreie Wegeführung, Busflächen, Fahrradstellplätze, Servicegebäude, Taxistellplätze, Pkw-Stellplätze, inkl. Stellplätze für mobilitätsbehinderte Pkw-Nutzer). Diese Befürwortung bezieht sich dabei auch auf die Ergebnisse des langjährigen Erörterungsprozesses der Träger öffentlicher Belange mit den Unternehmen der Deutschen Bahn AG (DB Netz AG, DB Station&Service AG, DB Energie GmbH, DB Immobilien GmbH) im Zusammenhang mit dem Bau des Elektronischen Stellwerks und des Umbaus der Bahnsteige und der barrierefreien Bahnsteigzugänge.

Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg (RiLi ÖPNV-Invest).

Mit freundlichen Grüßen



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des FAV

Hinweis auf:

<https://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

... Vorhaben 38